



Auszahlungen für laufende Rechnung 139 Mill. EUR höher als Einzahlungen

In den Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt überstiegen im I. Quartal 2020 die Auszahlungen der laufenden Rechnung in Höhe von 1 663 Mill. EUR die verbuchten 1 524 Mill. EUR Einzahlungen. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, ergab der Finanzierungssaldo (Einzahlungen abzüglich Auszahlungen) einen Fehlbetrag von 139 Mill. EUR.

Bereits in den Vorjahren war der Finanzierungssaldo des I. Quartals negativ, d. h. mehr Auszahlungen als Einzahlungen, in 2019 mit -74 Mill. EUR jedoch weniger hoch als im Berichtszeitraum 2020 (2018: -96 Mill. EUR; 2017: -126 Mill. EUR). Laut der vierteljährlichen kommunalen Finanzstatistik veränderte sich in den vergangenen Jahren mehrfach das Bild im Verlauf eines Jahres. Dabei stiegen die Einzahlungen stärker als die Auszahlungen. In der Endabrechnung ergab sich für die Jahre 2017 bis 2019 am Jahresende jeweils ein Finanzüberschuss in der laufenden Rechnung. Eine Vielzahl von Vorgängen und Maßnahmen in diesem Zusammenhang startete im März, also am Ende des I. Quartals. In der Finanzstatistik des I. Quartals sind deshalb noch keine eindeutigen Effekte der Corona-Pandemie sichtbar.

Erhebliche Unterschiede bei den Zahlungsvorgängen zeigten sich im I. Quartal 2020 zwischen den kommunalen Gruppen. Das Finanzierungsdefizit der laufenden Rechnung der Gemeinden und Verbandsgemeinden betrug 91 Mill. EUR und war damit 33 Mill. EUR höher als im Vorjahr mit 58 Mill. EUR. Für die 3 kreisfreien Städte betrug das Defizit mit 64 Mill. EUR, 27 Mill. EUR mehr als 2019 mit 37 Mill. EUR. Einzig die Landkreise erreichten einen Finanzüberschuss. Mit 642 Mill. EUR lagen die Einzahlungen 16 Mill. EUR über den Auszahlungen von 626 Mill. EUR. Bereits im vergleichbaren Vorjahresquartal verbuchten die Landkreise einen positiven Saldo.

Aus Zahlungsvorgängen der laufenden Rechnung flossen im I. Quartal des Jahres 1 524 Mill. EUR in die kommunalen Kassen, 0,6 Mill. EUR mehr als im Vorjahreszeitraum. Darunter vereinnahmten die Städte und Gemeinden 257 Mill. EUR Realsteuern. Das waren 7,3 %, bzw. 20 Mill. EUR weniger als im Jahr zuvor. Diese Einbußen resultieren aus der Gewerbesteuer. Das Istaufkommen an Gewerbesteuer ging deutlich um 9,6 % zurück. Das bedeutet mit aktuell 194 Mill. EUR ein 21 Mill. EUR geringeres Gewerbesteueraufkommen als 2019 mit 214 Mill. EUR. Die Grundsteuern bewegten sich mit einem Anstieg von 0,4 % in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Demgegenüber stiegen die Auszahlungen der laufenden Rechnung im Zeitraum 1. Januar bis 31. März von 1 597 Mill. EUR im Jahr 2019 auf 1 663 Mill. EUR im gleichen Zeitraum 2020. Damit waren die Auszahlungen im aktuellen Berichtszeitraum

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<https://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

65 Mill. EUR höher (+4,1 %). Gestiegene Auszahlungen gab es in vielen Bereichen, z. B. für Personal und Versorgung (442 Mill. EUR) um 3,6 %, für Sach- und Dienstleistungen (199 Mill. EUR) um 5,7 %, Transferauszahlungen ebenso wie verschiedene soziale Leistungen.

Die laufende Rechnung enthält alle Zahlungsvorgänge bei denen kein Vermögen bzw. keine Vermögensveränderungen betroffen sind. Auswirkungen der Pandemie werden sich u. a. in Zahlungsausfällen bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuer bemerkbar machen. Demgegenüber stehen erhöhte Auszahlungen z. B. für Zivilschutz, Schutzausrüstung, Desinfektionsmittel, die Umsetzung der Hygienerichtlinien in den Kitas, Schulen, Museen, Büchereien und andere kommunale Einrichtungen, für Personal oder die Ordnungsämter.

Zahlungen der laufenden Rechnung der kommunalen Kernhaushalte des Landes Sachsen-Anhalt

Bezeichnung - Landessystematik -	01.01. - 31.03.		Ver- än- de- rung	Je Ein- wohner/-in
	2020	2019		2020
	Mill. EUR		um %	EUR
Einzahlungen laufende Rechnung	1 524	1 523	0,0	692,47
davon				
Steuern und ähnliche Abgaben	267	292	-8,5	121,22
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1 011	978	3,3	459,31
sonstige Transfereinzahlungen	10	10	-7,7	4,33
weitere Einzahlungen	231	239	-3,1	105,13
Zinsen und Ähnliches	5	4	33,3	2,49
Auszahlungen laufende Rechnung	1 663	1 597	4,1	755,70
davon				
Personal- und Versorgung	442	427	3,6	200,84
Sach- und Dienstleistungen	199	188	5,7	90,47
Transfer, sonstiges für laufende Verwaltungstätigkeit	517	484	6,8	235,09
soziale Leistungen und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	318	308	3,2	144,61
Zinsen und Ähnliches	8	9	-14,8	3,47
allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Steuerbeteiligungen	179	181	-1,1	81,22
Saldo laufende Rechnung	-139	-74	x	-63,22